

Februar 2023

Augel GmbH erweitert Leistungsportfolio zur IRO Familienunternehmen jetzt mit Kompetenzteam Rohrleitungsbau

WEIBERN, Februar 2023. Zum 35. Rohrleitungsforum vom 30. bis zum 31. März in Oldenburg präsentiert sich die Augel GmbH aus Weibern als Komplettanbieter für Lösungen im sensiblen Industriebestand. Vom Freilegen der Rohrleitung über die Entfernung der Umhüllung, Schweißarbeiten an den Leitungen, dem erneuten Anbringen einer Schutzschicht bis zum Wiederherstellen der Oberfläche. Die Spezialisten von Augel können mit ihrem neuen Team Rohrleitungsbau jetzt sämtliche Phasen eines Tiefbauprojekts vollkommen durchgängig bearbeiten. Der Vorteil für die Kunden, das sind hauptsächlich etablierte Leitungsbetreiber aus dem gesamten Bundesgebiet: Sie haben, wie das Unternehmen betont, fortan nun noch einen einzigen Ansprechpartner für den gesamten Bauprozess.

2019 beschloss Geschäftsführer Rolf Scharmann, den Rohrleitungsbau als finale Säule des kompletten Tiefbauprozesses im eigenen Haus mit einem Team von Spezialisten aufzubauen. Bereits 2020 konnte mit der DVGW GW 301 G1 W1 die höchste Zulassungsstufe des Branchenverbandes Gas- und Wasser für den Leitungsbau in beiden Aufgabenbereichen erzielt werden. Zwischenzeitlich hat das Unternehmen ein Team von Expertinnen und Experten von rund zehn Mitarbeitenden aufgebaut und einige Projekte verschiedener Leitungsbetreiber erfolgreich und nahezu 100 Prozent fehlerfrei zum Abschluss gebracht. Dabei wurden anspruchsvolle Schweißarbeiten an niedriglegierten Feinkornstahl- sowie an Edelstahlrohrleitungen durch das Augel-Team vorgenommen.

Für das WIG-Schweißen (Wolfram-Inertgas / Prozess 141), das E-Hand-Schweißen (Lichtbogenhandschweißen / Prozess 111) und kombinierte Techniken haben die Schweißerinnen und Schweißer des Augel-Rohrleitungsbauteams alle erforderlichen Verfahrensprüfungen mit Erfolg abgelegt. Seit diesem Winter hat das Unternehmen außerdem die Zulassung für unterschiedliche Verfahren des Bolzenschweißens mit Spitzenzündung. Weitere Verfahrensprüfungen befinden sich aktuell in Vorbereitung.

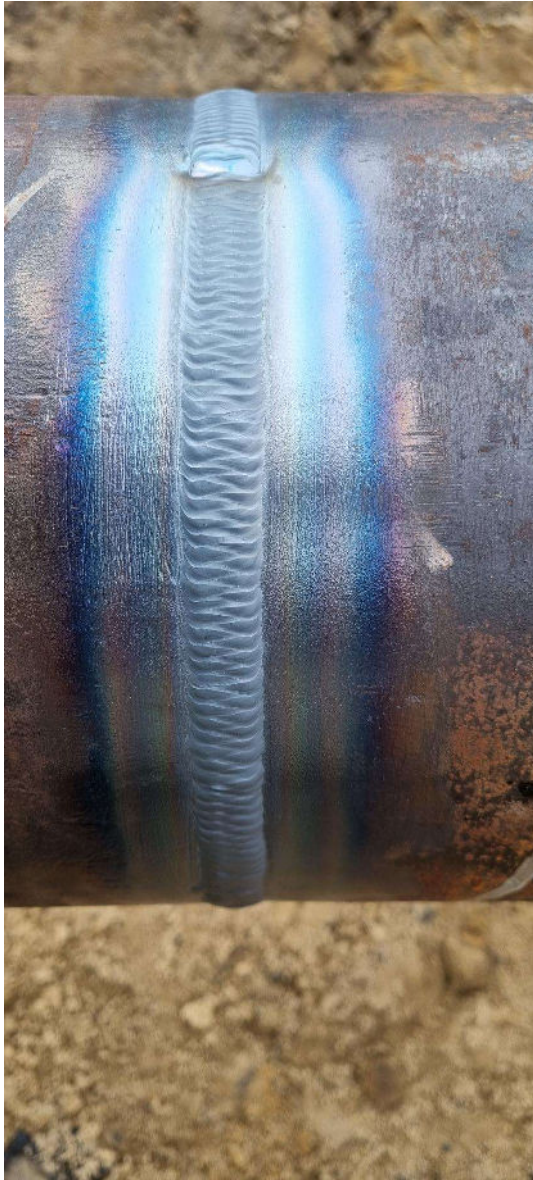
„Wir sind stolz, mit dem Team Rohrleitungsbau jetzt ganzheitliche Lösungen im Sicherheitsbereich zu offerieren“, erklärt Hans-Jürgen Georg, Qualitätsmanager Schweißtechnik, der gemeinsam mit André Besse, Bereichsleiter Pipelinebau, und Schweißfachingenieur Harald Klein, Projektleiter Pipeline Instandhaltung, das neue Team bei der Augel GmbH anführt. Mit unserem umfassenden Lösungsportfolio, unserem Know-how im Bereich hochsensible Anlagen und unseren zahlreichen Expertinnen und Experten für den Sicherheitsbereich sind wir in der Lage, Bauprozesse in sensiblen Bereichen signifikant zu beschleunigen“, fasst er zusammen.

Das Oldenburger Rohrleitungsforum, Kongress und Fachausstellung ausgerichtet vom Institut für Rohrleitungsbau der Fachhochschule Oldenburg (IRO), gilt als anerkannte Weiterbildungsveranstaltung zu aktuellen Themen rund um den erdverlegten Rohrleitungsbau. Auch in diesem Jahr werden rund 3.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher in Oldenburg erwartet. Die Augel GmbH präsentiert ihre Neuerungen am Stand Nr. F1.18 auf dem Freigelände.

Bilder zur Pressemitteilung:



Bildunterschrift: Das Augel-Team Rohrleitungsbau hat bereits anspruchsvolle Schweißarbeiten an niedriglegierten Feinkornstahl- sowie an Edelstahlrohrleitungen durch das Augel-Team vorgenommen.



Bildunterschrift: Für das WIG-Schweißen (Wolfram-Inertgas / Prozess 141), das E-Hand-Schweißen (Lichtbogenhandschweißen / Prozess 111) und kombinierte Techniken haben die Schweißerinnen und Schweißer des Augel-Rohrleitungsbauerteams alle erforderlichen Verfahrensprüfungen mit Erfolg abgelegt. Seit diesem Winter hat das Unternehmen außerdem die Zulassung für unterschiedliche Verfahren des Bolzenschweißens mit Spitzenzündung. Weitere Verfahrensprüfungen befinden sich aktuell in Vorbereitung.

Bildnachweis: Augel GmbH.

Über die Augel GmbH

Das in den 1920er Jahren gegründete und zwischenzeitlich in der dritten Generation geführte Familienunternehmen Augel GmbH in Weibern, Landkreis Ahrweiler, in Rheinland-Pfalz gilt als Leistungsführer für Komplettlösungen im sensiblen Industriebestand. Gestartet als Baustoffhändler und Hochbauunternehmen hat sich das mittelständische Bauunternehmen zu einem innovativen Baudienstleister entwickelt, der sich auf hochsensible Anlagen der Energiebranche, der petrochemischen- und der produzierenden Industrie spezialisiert hat. In den Bereichen Industrie- und Mineralölbau bündelt Augel unterschiedlichste Expertisen im eigenen Haus, um aus einer Hand die möglichst beste Lösung für jeden Kunden zu entwickeln. Aufgrund dieser Lösungsmentalität ist es der Firma Augel gelungen, eine Bandbreite an Leistungen und Verfahrensweisen zu entwickeln, die für eine Alleinstellung sorgen. In der Koordination von Kundenprojekten sorgt die Augel GmbH für eine hohe Kostensicherheit im Projektverlauf und agiert als vertrauensvoller Baudienstleister an sieben Tagen und 24 Stunden in der Woche. Ziel ist, kundenfokussierte Projektlösungen zu realisieren und dabei Mensch und Natur vor umweltgefährdenden Stoffen zu schützen. Technologisch weit vor der Branche, mit Experten im eigenen Haus und einem langjährigen Erfahrungsschatz ist die Augel GmbH ein kompetenter und unabhängiger Partner für eine erfolgreiche Projektabwicklung entlang der gesamten Wertschöpfungskette Bau.

Pressekontakt:

tech-PR
Verena Mikeleit M.A.
Rabenwiesenstraße 41
73079 Süßen
Tel.: +49 (0)7162-3055597
E-Mail: v.mikeleit@tech-pr.de

Unternehmenskontakt:

Augel GmbH
Rolf Scharmann
Windkaulweg 1
56745 Weibern
E-Mail: info@augel.de